

4. Dezember 2001

Privatstiftung „Künstler aus Gugging“

Kulturzentrum wird geschaffen

Es ist zweifellos ein Meilenstein in der Geschichte des „Hauses der Künstler“ in Gugging: Auf Antrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die NÖ Landesregierung in ihrer heutigen Sitzung einen Finanzierungsbeitrag von insgesamt 3 Millionen Schilling (218.018,5 Euro) zur Gründung einer Privatstiftung „Künstler aus Gugging“ und für die Realisierung des Projektes „Integratives Kulturzentrum Gugging“ beschlossen.

Wenn nunmehr die Werke der Gugginger Künstler in eine Privatstiftung eingebracht werden, bedeutet das zweifellos eine wesentliche Aufwertung sowohl der Künstler als auch ihrer Werke, betont Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop als das für die moderne Kunst zuständige Mitglied der Landesregierung. Umso mehr, als mit der Schaffung eines „Kulturzentrums Gugging“ auch eine dauerhafte Präsentation der Kunstwerke gewährleistet wird. Damit wird die Stiftung einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Bedeutung der Gugginger Künstler im Kontext der internationalen Kunst und der Art Brut abzusichern.

Ein Drittel der Landesförderung, also 1 Million Schilling (72.673 Euro), dient der Errichtung der Privatstiftung, 2 Millionen Schilling (145.346 Euro) der Schaffung des „Kulturzentrums Gugging“. Ein altes Gebäude, in dem die Privatstiftung untergebracht sein wird, wird restauriert und umgebaut. Dabei sollen auch Langzeitarbeitslose mit und ohne körperliche oder geistige Beeinträchtigung beschäftigt und auf ihren späteren Eintritt in die Arbeitswelt vorbereitet werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at